Amt f. Jugend, Schule u. Sport
4024/VIII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 5.5.2025

**Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.3.2025;
Landeszuschuss für plusKITAs nach §§ 44, 45 SGB VIII ab dem 1.8.2025**

Sachverhalt:

Auf die Beratung zu Tagesordnungspunkt 9 des Jugendhilfeausschusses vom 10.3.2025 wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Landeszuschuss für plusKITAs nach den §§ 44, 45 KiBiz ab dem 1.8.2025 bis zum 31.7.2030 wie folgt zu verteilen:

Deutsch-Türkischer Freundschaftsvereine Kindertageseinrichtung „Arkadas“	31.143,88 €
Elterninitiative Murkel Kindertageseinrichtung „Haus 3“	31.143,88 €
Elterninitiative Kinderreich „Kinderreich Zange“	31.424,83 €
Städtische Kindertageseinrichtung „Die Deichmäuse“	31.444,90 €
Städtische Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“	31.545,24 €
JBH Kindertageseinrichtung „Die kleinen Strolche“	31.605,45 €
BG Deichhaus Kindertageseinrichtung „Deichhaus-Küken“	31.685,72 €
Elterninitiative Murkel Kindertageseinrichtung „Haus 1“	31.826,20 €
Städt. Kindertageseinrichtung „St. Anno“	32.046,94 €
DRK gGmbH Kindertageseinrichtung „Schatzinsel/Wirbelwind“	32.428,24 €

Der Landeszuschuss wird unter Vorbehalt der gesetzlichen Vorgaben zur Mittelverwendung (Personaleinsatz, Fachkräftegebot, Nachweis über die Qualifizierung in und die Verwendung des Curriculums zur „Alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich-Grundlagen Nordrhein-Westfalen“) und jährlicher Dokumentationspflichten gewährt. Ferner steht der Beschluss unter dem Vorbehalt der aktualisierten Datenerhebung im Rahmen der Neuaufnahmen zum Kindergartenjahr 2025/2026. Die aktualisierte Datenerhebung erfolgt bis 31.5.2025. Sollten die Bedarfszahlen eine Änderung bei der Verteilung der Landeszuschüsse ergeben, wird die Verwaltung beauftragt, die Änderung im Rahmen der laufenden Geschäfte der Verwaltung umzusetzen. Sollten Träger den Zuschuss nicht in Anspruch nehmen wollen, erfolgt die Verteilung nach dem gewählten Schlüssel an die Träger mit der nächst höheren Wertung zu 75 % an Kindern, deren Familien im SGB II-Bezug stehen, und zu 25 % mit Kindern aus nicht Deutsch sprechenden Familien. Die verbleibende Restsumme wird dann entsprechend der Anzahl der Kinder aus Familien im SGB II-Bezug an die Träger verteilt.

Siegburg, 11.3.2025